

AT4: Berechnung der Tagesmilchmengen

Bei der AT4-Milchleistungskontrolle werden für die Berechnung der Tagmilchmengen die Einzelwägungen der Milchleistungskontrolle auf eine Tagesmilchmenge aufgerechnet. Damit diese Hochrechnung möglichst genau die verschiedenen Bedingungen von Morgen- bzw. Abendgemelk sowie den Einfluss von Laktation und Laktationsstadium berücksichtigen kann, erfolgt diese Hochrechnung nicht mit einem fixen Faktor, sondern mit einer so genannten Regressionsgleichung. Dabei werden die Laktationsnummer, das Laktationsstadium sowie die Zwischenmelkzeit berücksichtigt. Diese Berechnungsweise wird in der Schweiz von allen Verbänden, welche AT4 anbieten, gleich angewendet und entspricht den Empfehlungen des ICAR (Internationales Komitee für Leistungsprüfungen in der Tierproduktion).

Durch den Einbezug der Laktationsnummer (2 Stufen, erste oder folgende), des Laktationsstadiums (1 – 12, in Monaten) sowie der Zwischenmelkzeit in 4 Stufen ergeben sich für das Aufrechnen von Morgen- bzw. Abendmilch auf die Gesamtmilch je 96 Regressionsgleichungen.

Für das Ableiten der Regressionsgleichungen wird für jede mögliche Faktorstufe verglichen, wie sich unter denselben Voraussetzungen bei der A4-Methode die Morgen- bzw. die Abendkontrolle durchschnittlich im Vergleich zur Gesamtmilch verhalten.

Aus diesem Vergleich werden für jede Regression je ein Summand und ein Faktor abgeleitet (**Abbildung 1**).

Durch die Multiplikation der Einzelwägung aus der AT4-Methode mit dem entsprechenden Faktor und dem Dazuzählen des entsprechenden Summanden kann somit die erwartete Tagesmilch berechnet werden.

Beispiel: Gibt eine Kuh in der zweiten Laktation, 50 Tage nach dem Abkalben, am Abend 15 kg Milch, so wird

ihre Tagesmilchmenge bei einer Zwischenmelkzeit von 11 ½ Stunden wie folgt berechnet (Zahlen gerundet):
 $(1.931 \times 15.0 \text{ kg}) + 1.531 = 30.5 \text{ kg}$ Tagesmilch

Die Tagesmilchmenge entspricht damit genau der Milch, welche im Durchschnitt in der Gesamtheit der Betriebe mit A4-Kontrolle unter denselben Bedingungen (Faktorstufen für Laktation, Laktationsstadium und Zwischenmelkzeit) produziert wurde. ■

Matthias Schelling

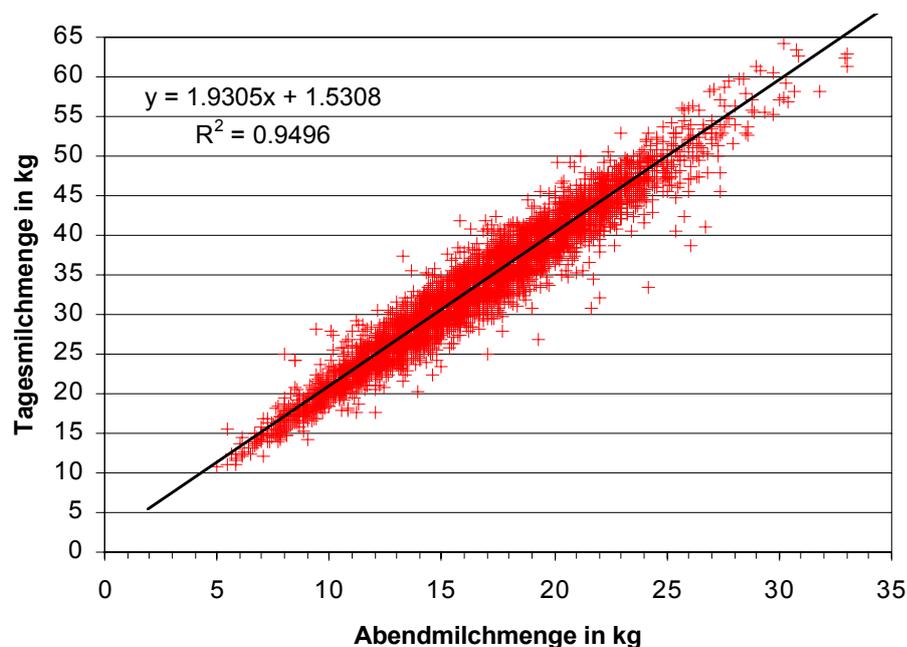


Abbildung 1: Beziehung zwischen Abend- und Tagesmilchmenge bei einer Stichprobe von 10'815 A4-Milchkontrollen (2. Laktation, 31 – 60 Tage nach dem Abkalben, Zwischenmelkzeit 11 ½ Stunden) und die daraus abgeleitete Regressionsgleichung für diese Faktorstufe der AT4 – Methode.

Greif zu, beim Iglu!



Das geniale Gruppen-
 iglu für Ihre Kleinen!
 Rufen Sie uns unter
 062/9 26 43 33 an und
 bestellen Sie jetzt
 kostenlos unseren
 Produktkatalog!

Stalltechnik für Rinder, Schweine und Pferde



ZIMMERMANN & CO.
 Stalltechnik
 CH-4629 Fulenbach • Häringerstr. 23
 Tel.: +41 (0)62/9 26 43 33 • Fax: 9 26 43 30
 www.zimmermann-stalltechnik.ch

Jubiläums-Ausstellung VZG Promasens

9. Oktober 2004

100. Red Holstein-Jubiläum

bei Garage Vaucher, Promasens

ab 08.00 h Ankunft der Tiere

ab 09.00 h Klassierung

grosse Festwirtschaft

Ein Treffen für alle Züchter!